

Private Finanzen +++ Geldanlage +++ Börse +++ Steuern +++ Recht

BÖRSE > ZERTIFIKATE > KAPITALGARANTIE

Sicherheit zu jeder Zeit – ABN Amro bläst zur Renditejagd

Wer in Garantierprodukte investiert, findet sich bei sinkenden Kursen oft in der Laufzeitenfalle wieder. Denn die Kapitalgarantie bezieht sich bei allen bislang emittierten Produkten nur auf das Rückzahlungsdatum. Mit dem so genannten „Renditejäger“ von ABN Amro gibt es nun erstmals ein Zertifikat, das Sicherheit zu jeder Zeit verspricht. Der *Geldanlagebrief* hat sich den Sprössling der Niederländer genauer angeschaut.



Grafik: ABN Amro

Es ist eine verfahrenere Situation. Zwar konnte sich der Dax in den zurückliegenden Wochen kräftig von seinem Tief bei etwa 2.200 Punkten erholen. Doch die Genesung steht nach Händlerangaben auf wackeligen Beinen. Der Grund: Zur Bestätigung des Aufwärtstrends hätten im Umkehrschluss die Anleihen ein gutes Stück von ihrem zuvor erreichten Niveau abgeben müssen. Stattdessen steigen ihre Kurse gemeinsam mit denen der Aktien und führen eine Situation herbei, bei der auch erfahrene Börsianer kapitulieren. Privatanleger stehen daher vor einer ernststen Herausforderung, denn einerseits ist anlagesuchendes Kapital vorhanden, andererseits steckt die Angst vor neuerlichen Verlusten zu tief in den Knochen.

Mit speziell auf diese Klientel zugeschnittenen Produkten offerieren die Investmentbanken dem verunsicherten Privatanleger momentan jedoch die vielfältigsten Auswege aus diesem Dilemma. Mit dem verbrieften Recht der Emittenten ausgestattet, am Laufzeitende mindestens das eingesetzte Kapital zurück zu erhalten, erfreuen sich Garantierprodukte, allen voran Garantiezertifikate, bei den Anlegern zunehmender Beliebtheit.

Inzwischen gibt es die Garantierprodukte in so vielen Variationen, dass beinahe jede Chance/Risiko-Erwartung an die Marktentwicklung in eine konkrete Anlagestrategie umgesetzt werden kann. Problem dabei: Da sich die Kapitalgarantie stets auf das Laufzeitende bezieht, brauchten Anleger bislang einen langen Atem. Damit soll fortan Schluss sein: Als erster Emittent nahm sich ABN Amro dieses Problems an, beseitigte es kurzerhand und schuf mit dem so genannten Renditejäger (ISIN: DE0008436718, WKN 843671) ein Garantierprodukt, das dem Anleger zu jedem Ein- und Ausstiegszeitpunkt mindestens 90 Prozent des eingesetzten Geldes sichert.

Zinsen und Kursgewinne: Der Renditejäger schöpft alles ab

Die Wertentwicklung des Renditejägers basiert auf zwei Säulen. Die Sicherheit – gewissermaßen die Garantiekomponente der Anlage – gewährleisten die Niederländer über Geldmarkttitel. Mit ihnen werden permanent Zinserträge generiert. Für den Renditekick indes sorgt die Anlage in Dax-Werten. Beide Komponenten, der Anteil der Geldmarkttitel und der der Aktien, stehen in einem dynamischen Verhältnis zueinander. Das bestimmende Moment für deren Gewichtung ist der Aktienmarkt. Zeigt das Börsenbarometer eine eher trübe Stimmung an, fahren die ABN Amro-Banker die Aktienkomponente herunter, parken die Gelder im Geldmarkt und

Anzeigen

Ratgeber Krankenversicherung

Viele Versicherte zahlen zu hohe Krankenversicherungsbeiträge.

Informieren Sie sich auf unseren Ratgeberseiten über den für Sie günstigsten Tarif.

Gerne können Sie sich auch einen neutralen Beitrags-Leistungs-Vergleich nach Ihren persönlichen Vorgaben kostenlos anfordern.

www.ratgeber-krankenversicherung.info

Impressum

Herausgeber
Iplus informationsdienste gmbh
Speyerer Str. 32, 67376 Harthausen.

V.i.S.d.P.
Volker Altvaier

Copyright
Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Vervielfältigung und Weiterverbreitung mit Quellenangabe gestattet. Belegexemplar erbeten.

Haftungshinweise/Disclaimer

Alle in dieser Publikation bereitgestellten Informationen stammen aus Quellen, die wir für vertrauenswürdig halten. Dennoch übernehmen wir keine Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Die getroffenen Aussagen sind Darstellungen und Meinungen der jeweiligen Autoren, die nicht notwendigerweise mit denen des Herausgebers übereinstimmen. Die Haftung für Schäden materieller oder ideeller Art, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht werden, ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt.

Die in dieser Veröffentlichung gemachten Angaben stellen keine Anlageberatung dar. Insbesondere stellt die Herausstellung eines Wertpapiers oder einer Nachricht keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar. Bevor der Leser von den dargebotenen Informationen Gebrauch macht, empfehlen wir die eingehende Prüfung und die Nutzung weiterer Informationsquellen sowie eine persönliche Beratung durch einen fachkundigen Berater.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass jede Prognose Risiken und Unsicherheiten beinhaltet. Finanzanlagen bergen neben Chancen auch Risiken, bis hin zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals. Um Risiken zu minimieren, sollten Kapitalanleger ihr Vermögen grundsätzlich breit streuen.

sichern so die erreichten Kursgewinne. Hat sich die Börsenlage wieder aufgehellt, werden die Anlagegelder, die inzwischen am Geldmarkt Zinsen verdient haben, erneut ins Rennen geschickt. Eine höchst dynamische Strategie, die allerdings einen Fixpunkt setzt: Den Anlagerichtlinien zufolge darf der Aktienanteil höchstens 60 Prozent des Gesamtportfolios ausmachen, um die Kapitalgarantie auch tatsächlich gewährleisten zu können. Konsequenz: Bei einer unterstellten Aufwärtsbewegung der deutschen Standardwerte nimmt der Anleger maximal zu 60 Prozent an deren Kursgewinnen teil. Verglichen mit konventionellen Garantieprodukten, bei denen mindestens 75 Prozent der Kursgewinne an den Anleger weitergereicht werden, entspricht dies einem deutlich Abschlag.

Trotz begrenzter Partizipation: Im Fünfjahresvergleich ist der Renditejäger dem Dax überlegen

Dennoch kann sich das Anlageergebnis des Renditejägers, simulativ zurück gerechnet bis zum Oktober 1998, sehen lassen: Während der Dax in den Boomjahren von 1998 bis Februar 2000 um gut 50 Prozent ansteigt, erzielt das Produkt in der Spitze zunächst einen vergleichsweise mauen Wertzuwachs von 27 Prozent. Bald darauf fällt der Index von rund 8.000 auf unter 3.000 Punkte zurück. Nicht so der Renditejäger. Seine Kapitalgarantie fixiert das Garantieniveau bei 114 Prozent. In den zwischen-



zeitlichen Erholungsphasen des Dax' legt das Zertifikat sogar noch zu und kann den Aktienindex, indem es die Verluste nicht nachvollzieht, letztlich souverän überrunden. Die Bilanz: Das deutsche Aktienbarometer hat unter dem Strich einen Fünfjahresverlust von 37,5 Prozent angehäuft. Das Zertifikat hingegen einen Gewinn von 18,5 Prozent erwirtschaftet. Auf 's Jahr herunter gebrochen sieht das Ergebnis wie folgt aus: Dax. minus 9,3 Prozent, Renditejäger plus 3,8 Prozent pro Jahr. Mit anderen Worten: Anleger, die im Oktober 1998 bei einem Dax-Stand von rund 4.400 Punkten in den Renditejäger investierten, haben bis heute ein Papier im Depot, dessen Kursgewinne einem Dax von gut 6.000 Zählern entsprechen, während der Dax selbst – trotz der jüngsten Kursavancen – nur etwa bei der Hälfte notiert.

Die attraktive Strategie findet ihre Fortsetzung in einer schlanken Kostenstruktur

Bleibt die Frage nach den Nachteilen des Produktes. Beim Renditejäger kann man zunächst suchen, ehe man zu der Erkenntnis gelangt: Es gibt sie nicht. Die Kosten fallen mit einer Verwaltungsvergütung von einem Prozent pro Jahr nicht aus dem Rahmen. Und die Geld-/Briefspanne – im fachchinesisch aus „Spread“ genannt – sucht der Anleger vergeblich. Anders als bei dem Grös der Zertifikate gibt es zwischen An- und Verkaufskurs keinen Spread. Und auch die Mindestschlussgröße des als Endloszertifikat („open end“) ausgestalteten Produktes beträgt klein-anlegerfreundlich ein Stück.

Statt findet die Renditejagd sowohl an der Stuttgarter Wertpapierbörse für Zertifikate und Optionsscheine Euwax, als auch im Freiverkehr der Frankfurter Wertpapierbörse – jeweils im variablen Handel.

Fazit: Anleger, die sich nicht sicher sind, welche Richtung die deutschen Standardtitel in den kommenden Monaten einschlagen werden, jedoch einen möglichen Kursanstieg nicht verpassen möchten, finden im Renditejäger ein ausgesprochen attraktives Anlageinstrument. Da der Emittent die Kapitalgarantie zu jedem Zeitpunkt gewährt, steht auch einem raschen Verkauf – beispielsweise um dann selbst in Einzeltitel zu investieren – nichts im Wege.

Übrigens: Unter www.der-renditejaeger.de bietet die ABN Amro eine vorbildliche Produktpräsentation an. Unsere Meinung: So anschaulich muss ein Finanzprodukt präsentiert werden. Zur Nachahmung auch von anderen Emittenten empfohlen.

Anzeigen

Ratgeber Berufsunfähigkeit

Die Berufsunfähigkeits-Versicherung zählt zu den wichtigsten Policen überhaupt! Denn seit 2001 erhalten insbesondere Akademiker und hoch qualifizierte bei Erwerbsunfähigkeit nur noch unter verschärften Bedingungen eine staatliche Invalidenrente.

Unsere Ratgeberseiten informieren umfassend über die Problematik und Vorsorgemöglichkeiten.

www.ratgeber-berufsunfaehigkeit.info

Ratgeber Altersvorsorge

Die Lebenserwartung steigt, die Geburtenzahlen gehen zurück.

Immer weniger Arbeitnehmer müssen für immer mehr Rentner aufkommen, die staatliche Rentenversicherung läuft aus dem Ruder.

Dass private Altersvorsorge unverzichtbar ist, weiß mittlerweile fast jeder. Doch welche Altersvorsorge-Produkte sind für den Einzelnen am sinnvollsten?

Informieren Sie sich auf unseren Ratgeberseiten.

www.ratgeber-altersvorsorge.info